

Ludwig Schleritzko
Landesrat

Landtag von Niederösterreich
Landtagsdirektion
Eing.: 11.02.2019
zu Ltg.-528/A-5/98-2018
~~-Ausschuss~~

Herrn
Präsident des NÖ Landtages
Mag. Karl Wilfing

St. Pölten, am 8. Februar 2019

B. Schleritzko-F-24/036-2019

Sehr geehrter Herr Präsident!

Zur Anfrage der Frau Abgeordneten Mag. Moser, MSc betreffend Studien zur Waldviertelautobahn, eingebracht am 28. Dezember 2018, Ltg.-528/A-5/98-2018, kann ich folgendes mitteilen:

Die drei, für die Entscheidung des Regionalverbandes Waldviertel erarbeiteten Studien kommen zusammenfassend zum Schluss, dass auf Basis der gesetzlichen naturräumlichen Festlegungen, wie zum Beispiel Natura 2000 Gebiete, mehrere mögliche Korridore für eine neue Straßenverbindung vorhanden sind und sich bei einer Realisierung durch Anbindung des nördlichen Niederösterreich an die in der Nachbarschaft liegenden Wirtschaftsräume positive Effekte hinsichtlich Beschäftigung und Bruttoregionalprodukt ergeben. Auf Basis dieser Wirtschaftsstudie wurden die möglichen Korridore bewertet, wobei sich die Verbindung zwischen der S 3 und der S 10 als der wirkungsvollste Korridor ergeben hat.

Die Verkehrszahlen des bestehenden Landesstraßen-Netzes liegen im Waldviertel in den projektrelevanten Gebieten um rund 10.000 Fahrzeuge/Tag.

Das Initiatorschreiben für die Strategische Prüfung Verkehr (SPV) wurde von mir am 30. Jänner 2019 beim zuständigen Bundesministerium für Verkehr, Innovation und Technologie eingebracht.

Weiterführende Untersuchungen werden zur Erstellung des Umweltberichtes im Rahmen der SPV erarbeitet und stehen dann, so wie auch relevante Ergebnisse der Vorstudien, im Rahmen der in der SPV vorzusehenden Konsultation der Öffentlichkeit zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

LR Schleritzko eh.